



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

Modulhandbuch

Lehramt an Gymnasien Geschichte

Bachelor of Arts (B.A.)/Master of Arts (M.A.)

Basierend auf den Prüfungs- und Studienordnungen für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang und den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Universität Bayreuth vom 15. Februar 2018 in der Fassung der Sechsten Änderungssatzung vom 07. Juni 2023

.

I. Inhalt des Studiums / Modulübersicht

Geschichte kann als erstes oder zweites Fach gewählt werden; im BA-Studium Lehramt an Gymnasium wird die BA-Arbeit im ersten Fach verfaßt. Für den Erwerb aller Leistungspunkte zur Zulassung zum Staatsexamen sind der BA-Abschluß sowie alle Leistungsnachweise des MA-Studienganges – nicht jedoch die MA-Arbeit – zu erbringen.

Veranstaltungen aus der der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Landesgeschichte oder der Geschichte Afrikas sind durchgängig entsprechend ihrem zeitlichen Schwerpunkt anrechenbar.

Prüfungsformen

Die Dauer von Klausuren beträgt 60 bis 120 Minuten.

Die Dauer mündlicher Prüfungen beträgt 20 Minuten.

Hausarbeiten umfassen 12 bis 20 Seiten. Die Bearbeitungszeit für Hausarbeiten beträgt zwölf Wochen.

Die Dauer von Referaten beträgt 15 bis 45 Minuten.

Geschichte als Fach 1

BA Studium

Kennung	Modul	SWS	Prüfungsf.	LP
GLAg E	Einführung in das Geschichtsstudium	2	PF	2
GLAg K1	Proseminar Alte Geschichte	3	HA	7
GLAg K2	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	3	HA	7
GLAg K3	Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit ¹	3	HA	7
GLAg K4	Proseminar Neueste Geschichte ¹	3	HA	7
GLAg K5	Proseminar Landesgeschichte ¹	3	HA	7
GLAg HS1	Hauptseminar Schwerpunkt 1 ²	2	HA	8
GLAg ÜGTm	Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	2	P/K/M/HA	5
GLAg VAG	Vorlesung Alte Geschichte	2	K/M	5
GLAg VMA	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	2	K/M	5
GLAg VFN	Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit	2	K/M	5
GLAg VNG	Vorlesung Neueste Geschichte	2	K/M	5
GLAg VLG	Vorlesung Landesgeschichte	2	K/M	5

Kennung	Modul	SWS	Prüfungsf.	LP
GLAg ÜNG	Übung Neueste Geschichte	2	P/M/HA	5
GLAg ÜW1	Übung Historische Quellen	2	P/M/HA	5 ³
GLAg ÜW2	Übung Historische Forschung	2	P/M/HA	5
GDm1	Einführung Fachdidaktik Geschichte	4	K	5
GDm2	Basiskompetenz Geschichtsdidaktik ⁴	4	HA/K	6
BA	Bachelorarbeit	-	HA	10

¹ Eines der drei Proseminare kann durch zwei Übungen aus dem gleichen Fach ersetzt werden

² Eines der beiden Module GLAg HS1 (Bachelorstudium) und GLAg HS2 (Masterphase) muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus der Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.

³ Aufgrund der unterschiedlichen Schwerpunktsetzung wird GLAg ÜW1 bei Wahl von Geschichte als erstem Fach mit 5, bei Wahl von Geschichte als zweitem Fach mit 4 ECTS berechnet; der Arbeitsaufwand wird entsprechend angepaßt.

⁴ Teil des Moduls ist eine unbenotete Übung (2 SWS), die vom Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen angeboten wird

MA Studium

Kennung	Modul	SWS	Prüfungsf.	LP
GLAg HS2	Hauptseminar Schwerpunkt 2 ²	2	HA	8
GDm3	Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen	6	HA	8
GDm4	Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	6	HA	5
GDm44	Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil ⁵	6	HA	5
MaGes	Masterarbeit Geschichte ⁶	-	MA	30

² Eines der beiden Module GLAg HS1 (Bachelorstudium) und GLAg HS2 (Masterphase) muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus der Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.

⁵ Dieses Modul ist zu belegen, wenn das Modul zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum nicht im Fach Geschichte absolviert wird. In diesem Fall wird empfohlen, eine Lehrveranstaltung mit schulpraktischen Elementen zu belegen.

⁶ Wahlpflicht im ersten oder im zweiten Fach oder in den Erziehungswissenschaften.

Geschichte als Fach 2

BA-Studium

Kennung	Modul	SWS	Prüfungsf.	LP
GLAg E	Einführung in das Geschichtsstudium	2	PF	2
GLAg K1	Proseminar Alte Geschichte	3	HA	7
GLAg K2	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	3	HA	7
GLAg K3	Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit ¹	3	HA	7
GLAg K4	Proseminar Neueste Geschichte ¹	3	HA	7
GLAg K5	Proseminar Landesgeschichte ¹	3	HA	7
GLAg VAG	Vorlesung Alte Geschichte ⁶	2	K/M	5
GLAg VMA	Vorlesung Geschichte des Mittelalters ⁶	2	K/M	5
GLAg VFN	Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit ⁶	2	K/M	5
GLAg VNG	Vorlesung Neueste Geschichte ⁶	2	K/M	5
GLAg VLG	Vorlesung Landesgeschichte ⁶	2	K/M	5
GDmr11	Einführung Fachdidaktik Geschichte	4	K	4

¹ Eines der drei Proseminare kann durch zwei Übungen aus dem gleichen Fach ersetzt werden

⁶ Im Bachelorstudium sind **vier** Vorlesungen zu belegen. Die Vorlesung aus dem fünften, in der Bachelorphase nicht durch eine Vorlesung abgedeckten Teillfach muss im Masterstudium belegt werden.

MA-Studium

Kennung	Modul	SWS	Prüfungsf.	LP
GLAg HS1	Hauptseminar Schwerpunkt 1 ²	2	HA	8
GLAg HS2	Hauptseminar Schwerpunkt 2 ²	2	HA	8
GLAg ÜGTM	Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	2	P/K/M/HA	5
GLAg ÜNG	Übung Neueste Geschichte	2	P/M/HA	5
GLAg ÜW1	Übung Historische Quellen	2	P/M/HA	4 ³
GLAg ÜW2	Übung Historische Forschung	2	P/M/HA	5
GLAg VAG/ GLAg VMA/	Vorlesung Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neueste Geschichte <i>oder</i> Landesgeschichte ⁷	2	K/M	5

GLAg VFN/ GLAg VNG/ GLAg VLG				
GDm3	Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen	6	HA	8
GDm4	Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	6	HA	5
GDm44	Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil ⁵	6	HA	5*
MaGes	Masterarbeit Geschichte ⁶	-	MA	30

² Eines der beiden Module GLAg HS1 und GLAg HS2 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus der Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.

³ Aufgrund der unterschiedlichen Schwerpunktsetzung wird GLAg ÜW1 bei Wahl von Geschichte als erstem Fach mit 5, bei Wahl von Geschichte als zweitem Fach mit 4 ECTS berechnet; der Arbeitsaufwand wird entsprechend angepaßt.

⁵ Dieses Modul ist zu belegen, wenn das Modul zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum nicht im Fach Geschichte absolviert wird. In diesem Fall wird empfohlen, eine Lehrveranstaltung mit schulpraktischen Elementen zu belegen.

⁶ Wahlpflicht im ersten oder im zweiten Fach oder in den Erziehungswissenschaften.

⁷ Im Bachelorstudium sind **vier** Vorlesungen zu belegen. Die Vorlesung aus dem fünften, in der Bachelorphase nicht durch eine Vorlesung abgedeckten Teillfach muss im Masterstudium belegt werden.

II. Modulbeschreibungen

Polyvalenzen beziehen sich auf:

BA RS: PSO realschulbezogener Bachelorstudiengang Geschichte v. 10.7.2009 (16. Änderungssatzung v. 15.5.2023)

BA G: PSO Bachelorstudiengang Geschichte v. 10.8.2017 (Sammeländerungssatzung v. 9.1.2023)

BA KuG: PSO Kultur und Gesellschaft v. 1.8.2023 (Änderungssatzung v. 20.2.2024)

BA Kombi: PO für das Kombinationsfach Geschichte in BA-Studiengängen v.25.3.2022 (Änderungssatzung v. 9.1.2023)

MA GWP: PSO Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis v. 25.7.2019 (Sammeländerungssatzung v. 9.1.2023)

Einführung

GLAg E	Einführung in das Geschichtsstudium
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte
Kompetenzvermittlung	Zentrale Informationen und Grundkompetenzen für das Geschichtsstudium. Ein Besuch im ersten Semester wird empfohlen.
Lerninhalte	Vertrautheit zentralen Institutionen der Universität (Bibliothek, Schreibzentrum, Sprachenzentrum); Einüben der Literatursuche; Erprobung wissenschaftlicher Methoden und theoretischer Zugänge der Geschichtswissenschaft.
Form der Wissensvermittlung	Übung mit 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige, aktive Teilnahme.
Leistungsnachweis	Portfolioprüfung aus mehreren semesterbegleitenden Aufgaben in der Form von Übungsblättern, Essays, Bibliographien oder kurzen Präsentationen. Die genaue Prüfungsform innerhalb dieses Rahmens wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	2 LP Begründung zur Vergabe von weniger als 5 ECTS: GLAg E ist ein einführendes Modul, das keine Studienleistungen über die aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung hinaus verlangt. Eine gesonderte Prüfungsleistung ist nicht vorgesehen; entsprechend ist die ECTS-Zahl angemessen und führt nicht zu einer Mehrbelastung.	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr E - BA G: G 1 - BA KuG: Einführung in das Geschichtsstudium - BA Kombi: K 1 	

Vorlesungen: GLAg VAG, GLAg VMA, GLAg VFN, GLAg VNG, GLAg VLG

Grundsätzlich gilt:

- Im Lehramtsstudium mit Geschichte als **erstem** Fach werden alle Vorlesungen in der BA-Phase belegt.
- Im Lehramtsstudium mit Geschichte als **zweitem** Fach wird eine der fünf Vorlesungen nach freier Wahl in der MA-Phase belegt; die anderen Vorlesungen sind in der BA-Phase zu belegen.

GLAg VAG	Vorlesung Alte Geschichte
Verantwortlich	Professur für Alte Geschichte.
Kompetenzvermittlung	Profundes Sachwissen über ausgewählte Aspekte der Alten Geschichte und ihrer Randgebiete, ggf. auch relevanter Nachbardisziplinen wie der Archäologie, der Epigraphik oder der Philologie. Vertrautheit mit Theorien und Methoden der Alten Geschichte und mit deren Anwendung an empirischen Beispielen.

Lerninhalte	Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellenbeispiele.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung mit 2 SWS Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vorlesungsprüfung.	
Leistungsnachweis	Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr V1 (bei Wahl des Teilfaches) - BA G: G 2 - BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3 - BA Kombi: K2-K5 	

GLAg VMA	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte
Verantwortlich	Professur für Mittelalterliche Geschichte.

Kompetenzvermittlung	<p>Profundes Sachwissen über ausgewählte Aspekte der Mittelalterlichen Geschichte vom 5. bis zum 15. Jahrhundert anhand von Themen der deutschen und eufrasischen Geschichte mit transregionalen und globalen Bezügen.</p> <p>Kenntnis von wichtigen Ansätzen der historischen Kulturwissenschaft und von Perspektiven der gegenwärtigen Mediävistik sowie deren Anwendung an historischen Beispielen.</p>	
Lerninhalte	<p>Profundes Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellenbeispiele.</p>	
Form der Wissensvermittlung	<p>Vorlesung mit 2 SWS</p> <p>Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium.</p> <p>Vorlesungsprüfung.</p>	
Leistungsnachweis	<p>Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	<p>Teilnahme</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Begleitendes Selbststudium</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</p> <p>Summe:</p>	<p>30 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>150 Std.</p>
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	

Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr V1 (bei Wahl des Teilfaches) - BA G: G 3 - BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3 - BA Kombi: K2-K5
------------------------	--

GLAg VFN	Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit
Verantwortlich	Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit.
Kompetenzvermittlung	<p>Profundes Sachwissen über die Geschichte der Frühen Neuzeit zwischen dem späten 15. und dem frühen 19. Jahrhundert. Über einen Zeitraum von fünf Semestern gibt es einen Vorlesungszyklus (Überblicksvorlesung), der die Geschichte der Frühen Neuzeit in ihren Teilepochen behandelt. Es werden Themen der europäischen, atlantischen und amerikanischen Geschichte in nationalen, transnationalen und globalen Perspektiven präsentiert. Nationale und internationale Literaturen, für die Geschichte der Frühen Neuzeit relevante Theorien und Methoden aus Geschichtswissenschaft, Kultur- und Sozialwissenschaften werden vorgestellt und auf das Thema der Vorlesung bezogen. Dabei werden politik-, gesellschafts-, wirtschafts-, kultur-, struktur-, mikro-, meso- und makrohistorische Perspektiven auf das Thema vorgestellt.</p>
Lerninhalte	<p>Profundes Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellenbeispiele.</p>
Form der Wissensvermittlung	<p>Vorlesung mit 2 SWS</p> <p>Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium.</p> <p>Vorlesungsprüfung.</p>

Leistungsnachweis	Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr V2 (bei Wahl des Teilfaches) - BA G: G 4 - BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3 - BA Kombi: K2-K5 	

VLA_g VNG	Vorlesung Neueste Geschichte
Verantwortlich	Professur für Neueste Geschichte.
Kompetenzvermittlung	Profundes Sachwissen über die Epoche der Neuesten Geschichte vom 19. bis ins 21. Jahrhundert. Es werden Themen der deutschen, aber auch europäischen und nordamerikanischen Geschichte behandelt und transnationale und globale Bezüge hergestellt. Unterschiedliche Theorien und Methoden der Neuesten Geschichte (Kultur- und Gesellschaftsgeschichte, Wissensgeschichte, Geschlechtergeschichte, aber auch Politik- und Strukturgeschichte) werden vorgestellt und an empirischen Beispielen erläutert.
Lerninhalte	Profundes Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellenbeispiele.

Form der Wissensvermittlung	Vorlesung mit 2 SWS Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vorlesungsprüfung.	
Leistungsnachweis	Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	-	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr V2 (bei Wahl des Teilfaches) - BA G: G 5 - BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3 - BA Kombi: K2-K5 	

GLAg VLG	Vorlesung Landesgeschichte
Verantwortlich	Professur für Landesgeschichte.
Kompetenzvermittlung	Profundes Fachwissen über einen zentralen Ausschnitt der regionalen Geschichte Frankens bzw. Bayerns. Zeitlich können die Vorlesungsthemen epochenübergreifend in Mittelalter, Früher Neuzeit (16. Jh. bis 18. Jh.) und Moderne (19. Jh. bis ins 21. Jh.) hinein angesetzt sein. Thematisch geht es im Schwerpunkt um politische, gesellschaftliche, kulturelle und (raum-

)strukturelle Entwicklungen. Dabei werden vergleichend und kontextualisierend auch Aspekte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte behandelt und transnationale und globale Bezüge hergestellt. Zentrale Quellentexte und verschiedene Theorien und Methoden landesgeschichtlichen Arbeitens werden vorgestellt.	
Lerninhalte	Profundes Überblickswissen der dargestellten Epoche im Rahmen des jeweiligen Vorlesungsthemas, Kenntnis der einschlägigen Überblicks- und Spezialliteratur, kritische Reflexion von Periodisierungsmöglichkeiten und Forschungsstand, Befähigung zur analytischen Verortung der behandelten Quellen.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung mit 2 SWS Mündliche Präsentation des Lernstoffes, unterstützt durch weitere Materialien sowie ergänzt um Angaben zur vertiefenden Lektüre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vorlesungsprüfung.	
Leistungsnachweis	Vorlesungsprüfung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr V1 oder GLAr V2 (abh. von Wahl des Teilfaches) - BA G: G 8 	

	<ul style="list-style-type: none"> - BA KuG: je nach gewähltem Teilfach Vorlesung 1, Vorlesung 2 oder Vorlesung 3 - BA Kombi: K2-K5
--	---

Proseminare: GLAg K1 - GLAg K5

Grundsätzlich gilt:

- Die Anforderungen für Fach 1 und Fach 2 sind hinsichtlich der Proseminare identisch.
- Eines der drei Proseminare K3 – K5 **kann** durch zwei Übungen aus dem gleichen Teilfach ersetzt werden. Dabei wird die Übung, in der die Prüfungsleistung erbracht wird, mit 5 ECTS angesetzt, die zweite Übung unbenotet mit 2 ECTS.

GLAg K1	Proseminar Alte Geschichte
Verantwortlich	Professur für Alte Geschichte
Kompetenzvermittlung	<p>Grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Alten Geschichte; Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen.</p> <p>Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Alten Geschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.</p>
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.
Form der Wissensvermittlung	<p>Proseminar (3 SWS)</p> <p>Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAg E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAg E.
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat.

	Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr K1 - BA G: G 9 - BA KuG: Proseminar Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte - BA Kombi: K 6 	

GIaG K2	Proseminar Mittelalterliche Geschichte
Verantwortlich	Professur für Mittelalterliche Geschichte
Kompetenzvermittlung	Grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte; Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte zu verstehen, in den

	historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.	
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.	
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAg E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAg E.	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme Vor- und Nachbereitung Begleitendes Selbststudium Abfassen der Hausarbeit Summe:	45 Std. 30 Std. 45 Std. 90 Std. 210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	

Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr K2 - BA G: G 10 - BA KuG: Proseminar Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte - BA Kombi: K 6
------------------------	--

GLAg K3	Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit
Verantwortlich	Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit
Kompetenzvermittlung	Das Proseminar vermittelt am Beispiel eines ausgewählten Themenbereichs grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAg E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAg E.
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter

	<p>Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.</p> <p>Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.</p>	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	
Hinweis zur Polyvalenz	<p>Entspricht den Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr K3 - BA G: G 11 - BA KuG: Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte - BA Kombi: K 7 	

GIAG K4	Proseminar Neueste Geschichte
Verantwortlich	Professur für Neueste Geschichte
Kompetenzvermittlung	<p>Das Proseminar vermittelt am Beispiel eines ausgewählten Themenbereichs grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Neuesten Geschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Neuesten Geschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.</p>

Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.	
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAg E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAg E.	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: - BA RS: GLAr K4 - BA G: G 12	

	<ul style="list-style-type: none"> - BA KuG: Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte - BA Kombi: K 7
--	---

GLAg K5	Proseminar Landesgeschichte
Verantwortlich	Professur für Landesgeschichte
Kompetenzvermittlung	Das Proseminar vermittelt am Beispiel eines ausgewählten Themenbereichs grundlegende Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Methoden im Bereich der Landesgeschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit abzufassen. Zu diesem Zweck werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens (Literatur- und Quellenrecherche, Zitation usw.) sowie fachspezifische Kenntnisse erworben, um Quellen aus dem Bereich der Landesgeschichte zu verstehen, in den historischen Kontext und den Forschungsdiskurs einzuordnen und anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung schriftlich zu analysieren.
Lerninhalte	Wissenschaftliche Positionen und historische Zusammenhänge des gewählten Themas; Einüben historischer Methoden und einer intensiven Analyse eines Quellenbestandes.
Form der Wissensvermittlung	Proseminar (3 SWS) Einzel- und Gruppenarbeit, Plenardiskussion, Referat. Gemeinsame Bearbeitung von Sekundärliteratur- und Methodentexten, Interpretation und Auswertung von Quellen und anderen Materialien.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von Modul GLAg E, alternativ paralleler Besuch von Proseminar und GLAg E.
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, ggf. Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die ca. 12 bis 15 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine kleine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis ausgewählter Quellen wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet.

	Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Proseminar	Teilnahme	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	45 Std.
	Abfassen der Hausarbeit	90 Std.
	Summe:	210 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GLAr K5 - BA G: abh. v. gewähltem Teilfach G 10, G 11, G 12 - BA KuG: abh. v. gewähltem Teilfach Proseminar Mittelalterliche Geschichte, Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte - BA Kombi: abh. v. gewähltem Teilfach K6 oder K 7 	

Hauptseminare: GLAg HS1 - GLAg HS2

Grundsätzlich gilt:

- Bei Wahl von Geschichte als Fach 1 wird ein Hauptseminar in der BA-Phase belegt; ist Geschichte Fach 2, so werden beide Hauptseminare in der MA-Phase belegt.
- Eines der beiden Module GLAg HS1 und GLAg HS2 muss aus der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte, das andere aus der Neueren oder Neuesten Geschichte stammen.
- Wird Geschichte als Fach 1 gewählt, so kann GLAg HS 1 in einem beliebigen Teilfach (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neueste Geschichte oder äquivalente) belegt werden.

GLAg HS 1	Hauptseminar 1
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; zuständige Professur je nach Wahl des Teilfaches

Kompetenzvermittlung	Ziel des Hauptseminars ist die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte, einschließlich der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer Hausarbeit. Dabei soll die Fähigkeit zum vertieften wissenschaftlichen Arbeiten nachgewiesen werden.	
Lerninhalte	Zur Vertiefung der wissenschaftlich-historischen Arbeitsweise sollen anhand von ausgewählten Einzelthemen aktuelle Probleme der Forschung behandelt werden. Dies geschieht in der Regel durch die Analyse eines ausgewählten Quellenbestandes aufgrund einer eigenen, in Absprache mit der/dem Lehrenden entwickelten Fragestellung. Durch das Verfassen der Hausarbeit sowie die Vorbereitung des Referates sollen geschichtswissenschaftliche Methoden eingeübt werden. Dies dient auch zur Vorbereitung der Anfertigung der Bachelorarbeit.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar mit 2 SWS	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von GLAg E, erfolgreiche Teilnahme an drei Proseminaren.	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die bis zu 20 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis der relevanten Quellengrundlage wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet und eine eigene Position begründet. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Hauptseminar	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Vorbereitung des Vortrags	30 Std.
	Verfassen der Hauptseminararbeit	120 Std.
	Summe:	240 Std.

Leistungspunkte (ECTS)	8 LP
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach
Dauer	Ein Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: GIAr 25 - BA G: G 13 oder G 14 - BA KuG: Hauptseminar - BA Kombi: K 8 - MA GWP: Fachwissenschaft 1 oder Fachwissenschaft 2

GLAg HS 2	Hauptseminar 2
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; zuständige Professur je nach Wahl des Teilfaches
Kompetenzvermittlung	Ziel des Hauptseminars ist die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte, einschließlich der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer Hausarbeit. Dabei soll die Fähigkeit zum vertieften wissenschaftlichen Arbeiten nachgewiesen werden.
Lerninhalte	Zur Vertiefung der wissenschaftlich-historischen Arbeitsweise sollen anhand von ausgewählten Einzelthemen aktuelle Probleme der Forschung behandelt werden. Dies geschieht in der Regel durch die Analyse eines ausgewählten Quellenbestandes aufgrund einer eigenen, in Absprache mit der/dem Lehrenden entwickelten Fragestellung. Durch das Verfassen der Hausarbeit sowie die Vorbereitung des Referates sollen geschichtswissenschaftliche Methoden eingeübt werden. Dies dient auch zur Vorbereitung der Anfertigung der Bachelorarbeit.
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar mit 2 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von GLAg E, erfolgreiche Teilnahme an drei Proseminaren.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium, Referat. Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf Grundlage einer benoteten Hausarbeit, die bis zu 20 Seiten umfasst. Die Hausarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die auf Grundlage von Forschungsliteratur und eigener Kenntnis der relevanten Quellengrundlage wissenschaftliche Positionen darstellt und bewertet und eine eigene Position begründet. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Hauptseminar	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Begleitendes Selbststudium	30 Std.
	Vorbereitung des Vortrags	30 Std.
	Verfassen der Hauptseminararbeit	120 Std.
	Summe:	240 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	8 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine. Die Wahl des Teilfaches hängt ab von dem in HS1 gewählten Teilfach.	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA G: G 13 oder G 14 - BA KuG: Hauptseminar - BA Kombi: K 8 - MA GWP: Fachwissenschaft 1 oder Fachwissenschaft 2 	

Übungen: GLAg ÜNG, GLAg ÜW1 und ÜW2, GLAg ÜGTM

Grundsätzlich gilt:

- Bei Wahl von Geschichte als Fach 1 werden die Übungen in der BA-Phase belegt; ist Geschichte Fach 2, so werden sie in der MA-Phase belegt.

GLAg ÜNG	Übung Neueste Geschichte	
Verantwortlich	Professur für Neueste Geschichte	
Kompetenzvermittlung	Vertiefte Kenntnis der Methoden in der Erschließung und Interpretation historischer Quellen aus der Neuesten Geschichte.	
Lerninhalte	Publizierte oder unpublizierte Quellen aus einem definierten thematischen Bereich der Neuesten Geschichte; Methoden von deren Erschließung und Interpretation.	
Form der Wissensvermittlung	Übung (2 SWS)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vortrag <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme sowie Vortrag <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit. Die genaue Prüfungsform innerhalb dieses Rahmens wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Ein Leistungsnachweis auf Grundlage einer Hausarbeit wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausur / Referat / Hausarbeit	60 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: - BA G: M 4	

	<ul style="list-style-type: none"> - BA KuG: abh. v. gewähltem Teilfach Übung Grundwissenschaften oder Übung Historische Forschung - MA GWP: abh. v. gewähltem Teilfach Lektüreübung; Quellenübung 1; Quellenübung 2
--	--

GLAg ÜW1	Übung historische Quellen	
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; zuständige Professur je nach Wahl des Teilfaches	
Kompetenzvermittlung	Ziele der Übung sind der sichere Umgang mit Quellen, insbesondere mit fremdsprachlichen Quellen, dazu die Schärfung der Fähigkeit historischer Analyse und Interpretation.	
Lerninhalte	In der Übung werden Spezifika bestimmter Quellengattungen vorgestellt und der Umgang mit Textkorpora geübt, ebenso die historisch-kritische Quellenanalyse. Dies geschieht unter besonderer Berücksichtigung fremdsprachiger Quellen.	
Form der Wissensvermittlung	Übung mit 2 SWS	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vortrag <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Der benotete Leistungsnachweis basiert auf der aktiven Teilnahme sowie dem Vortrag <i>oder</i> der mündliche Prüfung <i>oder</i> der Hausarbeit. Die genaue Prüfungsform innerhalb dieses Rahmens wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Ein Leistungsnachweis auf Grundlage einer Hausarbeit wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand je Vorlesung	Teilnahme Vor- und Nachbereitung Präsentation / Klausur Summe:	30 Std. 30 Std. 60 Std. 120 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	4 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	

Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach
Dauer	Ein Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA G: M 5 - BA KuG: Übung Historische Quellen - MA GWP: Quellenübung 1; Quellenübung 2

GLAg ÜW2	Übung Historische Forschung	
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; zuständige Professur je nach Wahl des Teilfaches	
Kompetenzvermittlung	Ziel der Übung ist eine profunde Kenntnis historischer Disziplinen und der dort jeweils verwandten Theorien und Methoden sowie die Einübung der Erarbeitung historischer Fragestellungen.	
Lerninhalte	Die Übung soll den Studierenden die Kenntnis historischer Disziplinen und der jeweils verwandten Theorien und Methoden vermitteln. Dies kann auch am konkreten Beispiel geschehen. Zusätzlich erlernen die Studierenden die Erarbeitung eigener Forschungsfragen.	
Form der Wissensvermittlung	Übung mit 2 SWS	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium. Vortrag <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Der benotete Leistungsnachweis basiert auf der aktiven Teilnahme, dem Vortrag <i>bzw.</i> der mündlichen Prüfung <i>bzw.</i> der Hausarbeit. Die genaue Prüfungsform innerhalb dieses Rahmens wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Ein Leistungsnachweis auf Grundlage einer Hausarbeit wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausur / Referat / Hausarbeit	60 Std.

	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA G: M 6 - BA KuG: Übung Historische Forschung - MA GWP: Lektüreübung 	

GLAg ÜGTM	Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte; zuständige Professur je nach Wahl des Teilfaches	
Kompetenzvermittlung		
Lerninhalte		
Form der Wissensvermittlung	Wahlweise Übung mit 2 SWS oder Vorlesung/Übung mit 2 SWS	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	<p>Aktive regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium.</p> <p>Vortrag <i>oder</i> Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.</p>	
Leistungsnachweis	<p>Der benotete Leistungsnachweis basiert auf der aktiven Teilnahme, dem Vortrag <i>bzw.</i> der Klausur <i>bzw.</i> der mündlichen Prüfung <i>bzw.</i> der Hausarbeit.</p> <p>Die genaue Prüfungsform innerhalb dieses Rahmens wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Ein Leistungsnachweis auf Grundlage einer Hausarbeit wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.</p>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Klausur / Referat / Hausarbeit	60 Std.

	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Regelmäßig; mindestens jedes zweite Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA KuG: VL oder Ü Theorie der Geschichtswissenschaften; Übung Grundwissenschaften 	

Fachdidaktik

GDm1	Einführung Fachdidaktik Geschichte
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte
Kompetenzvermittlung	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Verfügen über zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Beherrschen kognitiver, sozialer, ästhetischer und emotionaler Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektierter Umgang mit Geschichtskultur; Beurteilung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen; Auseinandersetzung mit Institutionen und Formen der Geschichtskultur, auch unter Berücksichtigung von Medialität und Digitalität; Überblick zu fachspezifischen Medien und Methoden historischen Lehrens und Lernens, darin eingeschlossen der geschichtsdidaktisch qualifizierte und adressatengerechte Einsatz von digitalen Medien, Methoden und Kooperationsformen. Die weiteren Kompetenzen richten sich nach LPO I §§ 33, 67 und dem Kerncurriculum.
Lerninhalte	Theorie der Geschichtsdidaktik, Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts im Überblick, Bedingungen des Geschichtsunterrichts, auch in den einzelnen Schularten, Umgang mit kultureller Diversität im Geschichtsunterricht, Leistungsheterogenität. Didaktische Theorien. Arbeit mit einem Lektürekanon theoretischer Texte zu verschiedenen Bereichen von Geschichtsdidaktik und -theorie.

Form der Wissensvermittlung	Zwei Vorlesungen (insgesamt 4 SWS)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Lektürekanon zu Theorie und Praxis	
Leistungsnachweis	Klausur (60 – 90 min)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Begleitendes Selbststudium und Vorbereitung der Klausur	45 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit	Veranstaltung I im Sommersemester, Veranstaltung II im Wintersemester; Pausieren (ein Jahr) möglich. Das Zeitfenster der VL liegt außerhalb der typischen Kernzeiten der Lehre. Es wird von anderen Veranstaltungen des Grundstudiums Geschichte freigehalten, womit überschneidungsfreies Studieren möglich ist. Außerdem bleibt es konstant, um Planbarkeit über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Zwei Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vgl. GDm11	
Hinweis zur Polyvalenz	Verknüpfung mit dem entsprechenden Modul im Realschullehramt	

GDm11⁸	Einführung Fachdidaktik Geschichte
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte
Kompetenzvermittlung	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Verfügen über zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Beherrschen kognitiver, sozialer, ästhetischer und emotionaler Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektierter Umgang mit Geschichtskultur; Beurteilung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen; Auseinandersetzung mit Institutionen und Formen der Geschichtskultur, auch unter Berücksichtigung von Medialität und Digitalität;

	Überblick zu fachspezifischen Medien und Methoden historischen Lehrens und Lernens, darin eingeschlossen der geschichtsdidaktisch qualifizierte und adressatengerechte Einsatz von digitalen Medien, Methoden und Kooperationsformen. Die weiteren Kompetenzen richten sich nach LPO I §§ 33, 67 und dem Kerncurriculum.	
Lerninhalte	Theorie der Geschichtsdidaktik, Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts im Überblick, Bedingungen des Geschichtsunterrichts, auch in den einzelnen Schularten, Umgang mit kultureller Diversität im Geschichtsunterricht, Leistungsheterogenität. Arbeit mit einem begrenzten Lektürekanon theoretischer Texte zu Geschichtsdidaktik und -theorie.	
Form der Wissensvermittlung	Zwei Vorlesungen (insgesamt 4 SWS)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Lektürekanon zur Praxis und zu einigen theoretischen Begriffen	
Leistungsnachweis	Klausur (60 – 90 min)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Begleitendes Selbststudium und Vorbereitung der Klausur	15 Std.
	Summe:	120 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	4 LP	
Angebotshäufigkeit	Veranstaltung I im Sommersemester, Veranstaltung II im Wintersemester; Pausieren möglich. Das Zeitfenster der VL wird Das Zeitfenster der VL liegt außerhalb der typischen Kernzeiten der Lehre und wird von anderen Veranstaltungen des Grundstudiums Geschichte freigehalten, womit überschneidungsfreies Studieren möglich ist. Außerdem bleibt es konstant, um Planbarkeit über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Zwei Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vgl. GDm1	

Hinweis zur Polyvalenz	Verknüpfung mit dem entsprechenden Modul im Realschullehramt. Begründung für nur 4 ECTS-Punkte im Vergleich zu GDm1: Didaktische Theorie und vertiefte theoretische Reflexion findet in der Einführung Fachdidaktik des Fachs 1 statt. Dementsprechend vermindern sich die Inhalte (Lektürekanon) und damit die ECTS-Punkte.
------------------------	--

⁸ Irrtümlich GDmr11 in der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 7. Juni 2023.

Nur Bachelorstudiengang Lehramt Gymnasium mit Geschichte als Fach 1

GDm2	Basiskompetenz Geschichtsdidaktik
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte; DigiLLab der Universität Bayreuth (Lehreinheit Didaktik der Informatik)
Kompetenzvermittlung	<p>Seminar: Die Studierenden vertiefen grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen, fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte; sie können relevante, fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens modellieren und elementarisieren und Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und für heterogene Lerngruppen der Sekundarstufen I und II gestalten.</p> <p>Übung: Die Studierenden sind in der Lage, vorhandene digitale Repositorien, Austauschplattformen und Lehr-Lern-Medien für das historische Lernen sowohl technisch-inhaltlich als auch didaktisch und politisch zu beurteilen. Sie können auf dieser Grundlage digitale Informations- und Bildungsangebote zielgerichtet im Unterricht einsetzen. Sie sind ferner in der Lage, Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen zu rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren. Sie können die daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher und curriculärer Konzepte einbringen. Sie sind sensibilisiert für die Chancen digitaler Lernmedien hinsichtlich Barrierefreiheit und nutzen</p>

	<p>digitale Medien auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht.</p> <p>Ferner richten sie sich nach LPO I §§ 33, 67 und dem Kerncurriculum, speziell die Befähigung, fachliche Lernprozesse bei Schülern gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Schulart anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern.</p>	
Lerninhalte	Exemplarische Vertiefung von Teilbereichen der Geschichtsdidaktik (auch im Hinblick auf Diversität der Zielgruppen); Geschichte in der digitalen Gesellschaft.	
Form der Wissensvermittlung	Seminar der Geschichtsdidaktik und Übung des Kompetenzzentrums für digitales Lehren und Lernen, 4 SWS	
Teilnahmevoraussetzungen	GDm1, erster Abschnitt (Sommersemester)	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige, verpflichtende Teilnahme (diskursiver Charakter der Veranstaltungen), aktive Mitarbeit mit Präsentationen/Referaten, Hausarbeit (15 Seiten), Vor- und Nachbereitung	
Leistungsnachweis	Hausarbeit (oder Klausur nach besonderer Vereinbarung mit der Lehrperson, 90 min Dauer). Ein Leistungsnachweis auf Grundlage einer Hausarbeit wird vergeben nach Besprechung der Hausarbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme an Seminar und Übung	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Abfassung der Hausarbeit (Seminar / oder Vorbereitung der Klausur mit eigenem Lektürekanon)	70 Std.
	Präsentationen/Referate	20 Std.
	Summe:	180 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	6 LP	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester zum Teil zu verschiedenen Zeitpunkten möglichst außerhalb der Kernzeiten der Lehre, damit ist die Überschneidungsfreiheit gewährleistet.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein bis zwei Semester nach Wahl. Die beiden Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf.	

Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Übung wird für alle Lehrämter angeboten.
Hinweis zur Polyvalenz und besondere Bemerkungen	Verknüpfung mit Modulen im Realschullehramt. Teil des Moduls ist eine unbenotete Übung (2 SWS), die vom Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen angeboten wird

Masterstudiengang Lehramt Geschichte für das Gymnasium

GDm3	Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte
Kompetenzvermittlung	Die Studierenden vertiefen grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen, fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte; sie können relevante, fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse als Themen historischen Lernens modellieren, beherrschen fachdidaktische Forschungsansätze und elementarisieren die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und Konzeptionen, curricularer Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien, um sie fachgerecht zu beurteilen und auch für heterogene Lerngruppen der Sekundarstufen I und II zu gestalten. Damit sichere Beherrschung vertiefter geschichtsdidaktischer Kompetenzen in aktiver und passiver Form sowie Reflexion von Unterrichtserfahrung und von Unterrichtsvorbereitung im Fach Geschichte (auch im Hinblick auf kulturelle Diversität und Leistungsheterogenität der Zielgruppen).
Lerninhalte	Vertiefung von fachdidaktischen Teilbereichen in theoriegeleiteter praktischer Hinsicht, Reflexion wesentlicher und aktueller Probleme der Geschichtsdidaktik und ihrer Forschung; Planung und Reflexion von Unterricht im Fach Geschichte in all seinen Facetten
Form der Wissensvermittlung	Seminar und zwei Übungen, mindestens 6 SWS insgesamt (auch im Block, dreimal 2 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen	GDm1 oder GDm11
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige, verpflichtende Teilnahme auf Grund des diskursiven Charakters aller drei Veranstaltungen. Vorbereitung und Präsentation von zwei bis drei Unterrichtsstunden oder Mitarbeit an einer Unterrichtssequenz, Referate/Präsentationen auch zu

	Schlüsselproblemen der Fachdidaktik, Hausarbeit (16 - 18 Seiten) mit Präsentation	
Leistungsnachweis	Hausarbeit	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Referate, Präsentationen	80 Std.
	Hausarbeit	70 Std.
	Summe:	240 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	8 LP	
Angebotshäufigkeit, Studierbarkeit	Jedes Semester. Die fachdidaktischen Seminare (Teil von GDM2 und 3) können nach Wunsch auch als Übung besucht werden (dann ohne Hausarbeit). Damit ist gewährleistet, dass in jedem Semester genügend Übungen zu verschiedenen Zeiten zur Verfügung stehen, um das Modul nach Bedarf zügig abzuschließen. Die Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein bis zwei Semester oder nach Wahl, Pausieren möglich.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Veranstaltungen aus dem Master Geschichte in Wissenschaft oder und Praxis oder Übungen zur praktischen Anwendung von Geschichte bzw. zur Geschichtskultur können nach Rücksprache als Übung eingebracht werden.	
Hinweis zur Polyvalenz, besondere Bemerkungen	Verknüpfung mit Modulen im Realschullehramt; Veranstaltungen können gegebenenfalls in den Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis eingebracht werden.	

GDM4	Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte
Kompetenzvermittlung	Planung von Geschichtsunterricht und Reflexion erster Durchführungserfahrungen (auch im Hinblick auf Diversität und Leistungsheterogenität der Zielgruppen), Berücksichtigung verschiedener Schulformen und -stufen; kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen; Befähigung, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu

	konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; Bereitschaft zum Einbezug der Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal.	
Lerninhalte	Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Evaluation von Geschichtsunterricht (an Praktikumsschulen), vgl. LPO I § 34 (1) 4: verpflichtend in einem Unterrichtsfach	
Form der Wissensvermittlung	Betreute Unterrichtsbeobachtung und Unterricht in den Praktikumsschulen sowie zweistündiges veranstaltungsbezogenes Seminar (2 SWS dazu ein Vormittag in der Schule im Umfang gemäß LPO I und entsprechendem KMS)	
Teilnahmevoraussetzungen	GDm1 oder GDm11	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige, verpflichtende Teilnahme in allen Bereichen (diskursiver Charakter), Halten und Dokumentation von Unterrichtsstunden im durch die LPO I vorgegebenen Umfang	
Leistungsnachweis	Unbenotete HA (Dokumentation der Unterrichtsstunden)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Schulvormittag	60 Std.
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit, Studierbarkeit	Jedes Semester seitens der Universität; termingerechte Anmeldung bei den staatlichen Praktikumsämtern erforderlich; der Dienstag ist fest für das fachdid. studienbegleitende Praktikum (und das Seminar) reserviert, damit Planbarkeit.	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Zu belegen, wenn das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in Fach Geschichte belegt wird. Ansonsten ersetzt durch GDm44	
Hinweis zur Polyvalenz, besondere Bemerkungen	Gleichwertig zu anderen fachdidaktischen, studienbegleitenden Praktika (Deutsch, Englisch, ...)	

GDm44	Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil	
Verantwortlich	Lehreinheit Didaktik der Geschichte	
Kompetenzvermittlung	Planung von Geschichtsunterricht und Reflexion erster Durchführungserfahrungen (auch im Hinblick auf Diversität und Leistungsheterogenität der Zielgruppen), Berücksichtigung verschiedener Schulformen und -stufen; kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen; Befähigung, adressatengerecht differenzierte Lehr- und Lernarrangements für heterogene Lerngruppen zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; Bereitschaft zum Einbezug der Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal.	
Lerninhalte	Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Geschichtsunterricht	
Form der Wissensvermittlung	Betreute Unterrichtsbeobachtung und Unterricht in den Praktikumschulen nach Möglichkeit und auf jeden Fall zweistündiges veranstaltungsbezogenes Seminar (2 SWS)	
Teilnahmevoraussetzungen	GDm1 oder GDm11	
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige verpflichtende Teilnahme in allen Bereichen (diskursiver Charakter), reflektierte mündliche und schriftliche Dokumentation von Unterrichtsstunden im durch die LPO bzw. KMS vorgegebenen Umfang	
Leistungsnachweis	Unbenotete HA (Erarbeitung von drei Unterrichtsstunden vorgegebener Thematik)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitungen	60-120 Std. ⁹
	Praktikumsanteil	60-0 Std. ⁹
	Summe:	150 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP	
Angebotshäufigkeit, Studierbarkeit	Jedes Semester seitens der Universität mit fixem Termin am Dienstag, daher gute Planbarkeit; es besteht auch die Möglichkeit, die Veranstaltung schon in der Endphase des BA abzulegen, was die Studierbarkeit erhöht; ggf. termingerechte Anmeldung bei den staatlichen Praktikumsämtern erforderlich	

Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen, auch mehrfach
Dauer	Ein Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Ersetzt das Modul GDm4, wenn das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nicht in Fach Geschichte belegt wird.
Hinweis zur Polyvalenz, besondere Bemerkungen	GDm4; gleichwertig zu den entsprechenden Veranstaltungen der anderen Fachdidaktik (Deutsch, Englisch)

⁹ Je nach Kapazität an den Praktikumsschulen, da nicht verpflichtend nach LPO I.

Abschlußarbeiten

Anders als andere Studienleistungen können die Abschlußarbeiten bei Nichtbestehen nur einmal und nur mit neuem Thema wiederholt werden.

BA	Bachelorarbeit	
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte	
Kompetenzvermittlung	Die Abfassung der BA-Arbeit festigt die Fähigkeit zu eigenständiger historischer Recherche und zur angemessenen Darstellung der erzielten Ergebnisse	
Lerninhalte	Ein in Absprache mit der betreuenden Lehrperson klar umgrenztes Thema der historischen Forschung	
Form der Wissensvermittlung	Betreuung bei der Abfassung durch Beratung in der Sprechstunde, ggf. Präsentation der erzielten Ergebnisse in einer Lehrveranstaltung	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von GLAg HS1	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Vorlage einer mit mindestens 4,0 benoteten BA-Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf der Grundlage der BA-Arbeit. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der BA-Arbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Abfassung der Hausarbeit	300 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	10 LP	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen: einmalige Wiederholung mit neuem Thema.	

Dauer	Ein Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - BA RS: HA - BA G: BA - BA KuG: Bachelorarbeit BAA

MAGes	Masterarbeit	
Verantwortlich	Fachgruppe Geschichte	
Kompetenzvermittlung	Die Abfassung der MA-Arbeit festigt die Fähigkeit zu eigenständiger historischer Recherche und zur angemessenen Darstellung der erzielten Ergebnisse sowie die Fähigkeit zur eigenständigen Beurteilung von Forschungsstand und Interpretation der Quellenlage	
Lerninhalte	Ein in Absprache mit der betreuenden Lehrperson klar umgrenztes Thema der historischen Forschung	
Form der Wissensvermittlung	Betreuung bei der Abfassung durch Beratung in der Sprechstunde, ggf. Präsentation der erzielten Ergebnisse in einer Lehrveranstaltung	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch von GLAg HS1 und GLAg HS2	
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	Vorlage einer mit mindestens 4,0 benoteten MA-Arbeit im Umfang von ca. 70 Seiten mit folgender, unbenoteter Besprechung von ca. 15 Minuten.	
Leistungsnachweis	Auf der Grundlage der MA-Arbeit. Der Leistungsnachweis wird vergeben nach Besprechung der MA-Arbeit in einer Sprechstunde oder in anderer geeigneter Form.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Abfassung der Hausarbeit	900 Std.
Leistungspunkte (ECTS)	30 LP	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Möglichkeit der Wiederholung	Nur bei Nichtbestehen: einmalige Wiederholung mit neuem Thema.	
Dauer	Ein Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	
Hinweis zur Polyvalenz	Entspricht den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> - MA GWP: Masterarbeit 	

III. Exemplarische Studienablaufpläne BA und MA Geschichte

	Vollzeitstudium – Geschichte Fach 1	LP	SWS
Bachelorphase			
1. Semester	GLAg E Einführung in das Geschichtsstudium	2	2
	GLAg ÜGTM Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	5	2
	GLAg VAG Vorlesung Alte Geschichte	5	2
	GDm1 Einführung Fachdidaktik Geschichte	5	4
	Summe	17	10
2. Semester	GLAg K1 Proseminar Alte Geschichte	7	3
	GLAg VMA Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	5	2
	GLAg K2 Proseminar Mittelalterliche Geschichte	7	3
	Summe	19	8
3. Semester	GLAg VFN Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit	5	2
	GLAg K3 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	7	3
	GDm2 Basiskompetenz Geschichtsdidaktik	6	4
	Summe	18	9
4. Semester	GLAg VNG Vorlesung Neueste Geschichte	5	2
	GLAg K4 Proseminar Neueste Geschichte	7	3
	GLAg ÜW1 Übung Historische Quellen	5	2
	GLAg ÜW2 Übung Historische Forschung	5	2
	Summe	22	9
5. Semester	GLAg ÜNG Übung Neueste Geschichte	5	2
	GLAg VLG Vorlesung Landesgeschichte	5	2
	GLAg K5 Proseminar Landesgeschichte	7	3
	GLAg HS1 Hauptseminar Schwerpunkt 1	8	2
	Summe	25	9
6. Semester	BA Bachelorarbeit	10	
	Summe	10	
	Summe	111	45
Masterphase			
1. Semester	GDm3 Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen	8	6

	Vollzeitstudium – Geschichte Fach 1	LP	SWS
	Summe	8	6
2. Semester	GDm4 Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar ODER GDm44 Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil	5	6
	Summe	5	6
3. Semester	GLAg HS2 Hauptseminar Schwerpunkt 2	8	2
	Summe	8	2
4. Semester	MaGes Masterarbeit Geschichte	30	
	Summe	30	
	Summe	51	14

	Vollzeitstudium – Geschichte Fach 2	LP	SWS
Bachelorphase			
1. Semester	GLAg E Einführung in das Geschichtsstudium	2	2
	Summe	2	2
2. Semester	GLAg VFN Vorlesung Alte Geschichte	5	2
	GLAg K1 Proseminar Alte Geschichte	7	3
	Summe	12	5
3. Semester	GLAg VMA Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	5	2
	GLAg K2 Proseminar Mittelalterliche Geschichte	7	3
	GDmr11 Einführung Fachdidaktik Geschichte	4	4
	Summe	16	9
4. Semester	GLAg VMA Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit	5	2
	GLAg K3 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	7	3
	Summe	12	5
5. Semester	GLAg VNG Vorlesung Neueste Geschichte	5	2
	GLAg K4 Proseminar Neueste Geschichte	7	3
	Summe	12	5
6. Semester	GLAg K5 Proseminar Landesgeschichte	7	3
	Summe	7	3
	Summe	61	29
Masterphase		LP	SWS

	Vollzeitstudium – Geschichte Fach 2	LP	SWS
1. Semester	GLAg VLG Vorlesung Landesgeschichte <i>(Modul GLAg VAG/VMA/VFN/VNG/VLG Vorlesung aus dem verbliebenen Teilfach der Geschichte, hier beispielhaft)</i>	5	2
	GLAg ÜNG Übung Neueste Geschichte	5	2
	GLAg ÜGTM Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	5	2
	GLAg ÜW1 Übung Historische Quellen	4	2
	Summe	19	8
2. Semester	GLAg HS1 Hauptseminar Schwerpunkt 1	8	2
	GDM4 Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar ODER GDM44 Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil	5	6
	Summe	13	8
	Summe	13	8
3. Semester	GLAg HS2 Hauptseminar Schwerpunkt 2	8	2
	GLAg ÜW2 Übung Historische Forschung	5	2
	GDM3 Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen	8	6
	Summe	21	10
4. Semester	(keine Module Fach 2)	-	-
	Summe	53	26

	Teilzeitstudium – Geschichte Fach 1	LP	SWS
Bachelorphase			
1. Semester	GLAg E Einführung in das Geschichtsstudium	2	2
	GLAg ÜGTM Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	5	2
	GLAg VAG Vorlesung Alte Geschichte	5	2
	Summe	12	6
2. Semester	GDM1 Einführung Fachdidaktik Geschichte	5	4
	GLAg K1 Proseminar Alte Geschichte	7	3
	Summe	12	7
3. Semester	GLAg VMA Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	5	2
	GLAg K2 Proseminar Mittelalterliche Geschichte	7	3

	Teilzeitstudium – Geschichte Fach 1	LP	SWS
	Summe	12	5
4. Semester	GLAg VFN Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit	5	2
	GLAg K3 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	7	3
	Summe	12	5
5. Semester	GDm2 Basiskompetenz Geschichtsdidaktik	6	4
	GLAg VNG Vorlesung Neueste Geschichte	5	2
	Summe	11	6
6. Semester	GLAg K4 Proseminar Neueste Geschichte	7	3
	Summe	7	3
7. Semester	GLAg ÜW1 Übung Historische Quellen	5	2
	GLAg ÜW2 Übung Historische Forschung	5	2
	Summe	10	4
8. Semester	GLAg ÜNG Übung Neueste Geschichte	5	2
	GLAg VLG Vorlesung Landesgeschichte	5	2
	Summe	10	4
9. Semester	GLAg K5 Proseminar Landesgeschichte	7	3
	Summe	7	3
10. Semester	GLAg HS1 Hauptseminar Schwerpunkt 1	8	2
	Summe	8	2
11. Semester	(keine Module in Fach 1)		
12. Semester	BA Bachelorarbeit	10	-
	Summe	10	
	Summe	111	45
Masterphase		LP	SWS
1. Semester	GDm3 Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen	8	6
	Summe	8	6
2. Semester	(keine Module in Fach 1)		
	Summe	-	-
3. Semester	GDm4 Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar ODER	5	6
	GDm44 Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil		

	Teilzeitstudium – Geschichte Fach 1	LP	SWS
	Summe	5	6
4. Semester	(keine Module in Fach 1)		
	Summe	-	-
5. Semester	GLAg HS2 Hauptseminar Schwerpunkt 2	8	2
	Summe	8	2
6. Semester	(keine Module in Fach 1)		
7. Semester	MaGes Masterarbeit Geschichte	30	
	Summe	30	-
8. Semester	(auf Antrag Verlängerung der Masterarbeit)		
	Summe	-	-
	Summe	51	14

	Teilzeitstudium - Geschichte Fach 2	LP	SWS
Bachelorphase			
1. Semester	GLAg E Einführung in das Geschichtsstudium	2	2
	Summe	2	2
2. Semester	GLAg VFN Vorlesung Alte Geschichte	5	2
	Summe	5	2
3. Semester	GLAg K1 Proseminar Alte Geschichte	7	3
	Summe	7	3
4. Semester	GLAg VMA Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	5	2
	Summe	5	2
5. Semester	GLAg K2 Proseminar Mittelalterliche Geschichte	7	3
	Summe	7	3
6. Semester	GDmr11 Einführung Fachdidaktik Geschichte	4	4
	Summe	4	4
7. Semester	GLAg VMA Vorlesung Geschichte der Frühen Neuzeit	5	2
	Summe	5	2
8. Semester	GLAg K3 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	7	3
	Summe	7	3
9. Semester	(keine Module Fach 2)	-	-
	Summe	-	-

	Teilzeitstudium - Geschichte Fach 2	LP	SWS
10. Semester	GLAg VNG Vorlesung Neueste Geschichte	5	2
	Summe	5	2
11. Semester	GLAg K4 Proseminar Neueste Geschichte	7	3
	Summe	7	3
10. Semester	GLAg K5 Proseminar Landesgeschichte	7	3
	Summe	7	3
11. Semester	(keine Module Fach 2)	-	-
	Summe	-	-
12. Semester	(keine Module Fach 2)	-	-
	Summe	-	-
	Summe	61	29
Masterphase		LP	SWS
1. Semester	GLAg VLG Vorlesung Landesgeschichte <i>(Modul GLAg VAG/VMA/VFN/VNG/VLG Vorlesung aus dem verbliebenen Teilfach der Geschichte, hier beispielhaft)</i>	5	2
	GLAg ÜNG Übung Neueste Geschichte	5	2
	Summe	10	4
2. Semester	GLAg ÜGTM Übung Grundwissenschaften oder Vorlesung/Übung Theorie und Methode	5	2
	GLAg ÜW1 Übung Historische Quellen	4	2
	Summe	9	4
3. Semester	GLAg HS1 Hauptseminar Schwerpunkt 1	8	2
	Summe	8	2
4. Semester	GDm4 Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar ODER GDm44 Fachdidaktisch-praktische Kompetenzen mit Praktikumsteil	5	6
	Summe	5	6
5. Semester	GLAg HS2 Hauptseminar Schwerpunkt 2	8	2
	Summe	8	2
6. Semester	GLAg ÜW2 Übung Historische Forschung	5	2
	Summe	5	2

	Teilzeitstudium - Geschichte Fach 2	LP	SWS
7. Semester	GDM3 Aufbaumodul Vertiefte geschichtsdidaktische Kompetenzen	8	6
	Summe	8	6
8. Semester	(keine Module Fach 2)	-	-
	Summe	-	-
	Summe	53	26